

Dienstag, 17. März 2015

---



## *Vereine sollen weiter sammeln*

Samstag Altpapiersammlung, für viele Vereine im Landkreis ein Event, für über 100 Vereine eine lebensnotwendige Aktion.

Obwohl der Landkreis Tübingen seit Jahrzehnten ein gut funktionierendes System für die Altpapierfassung und -verwertung betreibt, sammelt auch ein privates Entsorgungsunternehmen Altpapier in unserem Landkreis. Aufgrund der Änderung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes im Jahr 2012 hat sich die rechtliche Lage geändert. Daraufhin hat das private Entsorgungsunternehmen beim Landratsamt angezeigt, dass es im Landkreis Tübingen flächendeckend Altpapier über die Altpapier-tonne sammelt. Dies wurde ihm untersagt, wogegen es beim Verwaltungsgericht Sigmaringen Klage eingereicht hat. Diese ist noch dort anhängig.

Im Frühjahr 2014 hat das Landratsamt bei einer Infoveranstaltung mit den Vereinen versucht, gemeinsam einen Weg zu finden, wie die Vergabe der Leistungen zur Einführung einer freiwilligen kommunalen Altpapier-tonne zu

Hermann  
Sambeth



Hermann  
Sambeth  
Kreistagsfraktion  
der CDU



Archivbild

angemessenen Konditionen durchgeführt werden kann. Wichtig dabei war vor allem, das bestehende Erfassungssystem in eine zukunftsfähige Lösung zu überführen und Möglichkeiten zu finden, wie die Vereine auch weiterhin an der Altpapiersammlung teilhaben können.

Eine der Möglichkeiten wäre, dass, neben der Einführung einer kommunalen Altpapier-Tonne, die Vereine jederzeit eine gemeinnützige Sammlung durchführen können. Ihnen würde dann eingeräumt, ihr Altpapier selbst zu vermarkten oder an der Umladestation beim Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen in Dußlingen zu einem marktunabhängigen Festpreis anzuliefern.

Die Beratungen und Beschlüsse zur Einrichtung dieser Umladestation in Dußlingen ab 1. Januar 2016 erfolgen derzeit in den zuständigen Gremien. Wenn an diesem Mittwoch auch der Kreistag zustimmt, kann das Genehmigungsverfahren für diese Umladestation beginnen.

Bis zum Beschluss über das künftige Sammelsystem müssen wir noch die Entscheidung des VG Sigmaringen abwarten. Auf eines können sich die Vereine aber jetzt schon verlassen. Die CDU-Fraktion im Kreistag wird sich für eine Lösung stark machen, bei der die Vereine vernünftig zum Zug kommen. Uns ist es ein großes Anliegen, gerade diese Vereine zu unterstützen, die nicht nur die Hand aufstrecken, sondern sich aktiv für ihren Verein einsetzen.

---

Hier schreiben die Fraktionen des Tübinger Kreistags und Vertreter des Landratsamts im wöchentlichen Wechsel.